



DGFP

DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR PERSONALFÜHRUNG E. V.

DGFP AKADEMIE NEUE VERANSTALTUNGEN MÄRZ 2012

PACKEN SIE ES AN – MIT NEUEN ANGEBOTEN FÜR IHRE WEITERBILDUNG



Inhaltsverzeichnis

DGFP Fachtagungen

Ältere Mitarbeiter im Unternehmen	2
Betriebliches Gesundheitsmanagement – Mitarbeitergesundheit ganzheitlich fördern	3
HR Business-Partner	5

Führungs- und Selbstkompetenz

Co-Management – erfolgreich führen mit Stellvertretung	6
Führen in Matrix- und Netzwerkorganisationen	7
Führung von Führungskräften	8

Unternehmens- und Personalstrategie

Dem Mangel im Ärzte- und Pflegebereich rechtzeitig begegnen – gut aufgestellt in der Personalarbeit	9
--	---

Arbeitsrecht und Sozialpartnerschaft

Arbeitsrechtliche Gestaltungsmöglichkeiten und Grenzen bei Mutterschutz, Elternzeit, Teilzeit und Pflegezeit – Vereinbarkeit von Familie und Beruf	10
Arbeitsrecht in Konzernunternehmen	11

Personalmarketing und -auswahl

Auswahlgespräche mit Auszubildenden führen	12
Einstellungsgespräche im Praxistraining optimieren – Workshop	13
Als Führungskraft Einstellungsinterviews gezielt führen	14

Personal- und Managemententwicklung

Moderationskompetenz für Personalentwickler – vom World-Café bis zur Großgruppe	15
Professionelles Personalentwicklungs-Controlling	16

Anmeldung	17
------------------------	----

Allgemeine Geschäftsbedingungen – DGFP Akademie	18
--	----

DGFP Fachtagung

Ältere Mitarbeiter im Unternehmen**› ZIELGRUPPE**

Die Veranstaltung richtet sich an Geschäftsführer, Personalleiter sowie an Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Personal- und Organisationsentwicklung.

› INHALTE

- Moderation Prof. Dr. Christian Roßnagel, Professor of Organizational Behavior, Jacobs University Bremen gGmbH, Bremen
- 9.30 Uhr **Begrüßung**
Katrin Klinke, Leiterin der Repräsentanz Berlin, Deutsche Gesellschaft für Personalführung e. V., Berlin
- 9.45 Uhr **Einführung**
- Was ist eigentlich Alter bzw. wann ist man alt?
 - Stereotypische Ansätze
 - Lebenslanges Lernen
 - Motivation von Älteren
- Prof. Dr. Christian Roßnagel
- 10.45 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr **Zusätzliche Lebensarbeitsphase nutzen und neue Blickwinkel schaffen**
- Bildungskoaching speziell für Ältere
 - stärkenorientierter Arbeitsplatzwechsel
 - Teamentwicklung
 - Praxislernen – erfahrungsbasiertes Lernen im Prozess der Arbeit
- Barbara Lux, Geschäftsführerin, LuxConsulting, Unternehmens- und Bildungsberatung, Hamburg
- 12.00 Uhr Mittagspause
- 13.00 Uhr **ZF Friedrichshafen AG – Wissenstransfer systematisch gestalten**
- Wissen als Wettbewerbsfaktor
 - Sicherstellung von Wissenstransfer mit dem Instrument der Wissensstafette
 - Erfahrungswerte und Empfehlungen
- Andrea Druck, Leiterin Weiterbildung, ZF Friedrichshafen AG, Schweinfurt
- 14.15 Uhr **Generations@work – ein ganzheitlicher Ansatz der BASF SE**
- Der demografische Wandel und seine Herausforderungen und Chancen für die BASF
 - Die Initiative Generations@work und Beispiele erfolgreicher Umsetzung im Unternehmen
 - Gesundheitsförderung
 - Arbeitsgestaltung
 - Qualifizierung
- Dr. Gerwig Kruspel, Leiter HR Strategy, BASF SE, Ludwigshafen/Rhein
- 15.15 Uhr Kaffeepause

15.30 Uhr **DB Services GmbH Geschäftseinheit ZusatzServices – Unterstützung älterer Arbeitnehmer**

- Gesundheitliche Einschränkungen berücksichtigen
- Tätigkeitsdesign – Alternativen finden und nutzen

Robindro Ullah, Leiter ZusatzServices, DB Services GmbH, Berlin

16.30 Uhr **Zusammenfassung und Abschluss**

17.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Termin	Ort	Sem.-Nr.
06.03.	Berlin	9412001

Preis in €	Dauer
729,00 (M)	1 Tag
885,00 (N)	

› IHR NUTZEN

Durch zielgerichtete Qualifizierung, Personalentwicklung und Arbeitsorganisation können sich Unternehmen frühzeitig auf den demografisch bedingten Strukturwandel einstellen.

Aus der Praxis für die Praxis! Die Fachtagung greift Möglichkeiten, Instrumente und Maßnahmen auf, die Sie zur Unterstützung älterer Mitarbeiter nutzen können. Zusätzlich erklären Unternehmensvertreter, wie ein ganzheitlicher Ansatz von der Rekrutierung bis in den Altersruhestand mit erfolgreichem Wissenstransfer gestaltet werden kann. Erfahren Sie, wie Ihre älteren Mitarbeiter flexibel, motiviert und leistungsfähig bleiben und damit erfolgreich und langfristig zur Wertschöpfung Ihres Unternehmens beitragen.

DGFP Fachtagung

Betriebliches Gesundheitsmanagement – Mitarbeitergesundheit ganzheitlich fördern

› ZIELGRUPPE

Eingeladen Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Personal, Personal- und Organisationsentwicklung, Zuständige und Verantwortliche für das betriebliche Gesundheitsmanagement, Führungskräfte aus dem Bereich der betrieblichen Grundsatzpolitik sowie Arbeitnehmervertreter.

› INHALTE

Moderation Tina Borchering, Mitgliederbetreuerin, Deutsche Gesellschaft für Personalführung e.V., Frankfurt am Main

9.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**

9.10 Uhr **Gesunde (Selbst-) Führung in „kranker“ Unternehmenskultur**

- Wo „krankt es“ in der Zusammenarbeitskultur in Unternehmen und welche problematischen Dynamiken ergeben sich daraus für die Mitarbeiter?
- Welche Ansatzpunkte für individuelle Gesundheit und eine gesundheitsförderliche (Selbst-) Führung bestehen und wie können Mitarbeiter und Unternehmen dabei gewinnen?
- ... Und wie gehen Sie mit diesen Herausforderungen um?

Victor W. Gotwald, Senior Berater für Management-, Personal- und Organisationsentwicklung, Heidelberger Druckmaschinen AG, Heidelberg; freiberuflicher Management- und Organisationsberater

10.30 Uhr Kaffeepause

10.45 Uhr **Praxisbeispiel Mittelstand: Betriebliches Gesundheitsmanagement bei MEYRA – Produktivität fördern, Mitarbeiter binden, Kosten senken**

- Wie ein mittelständisches Unternehmen ressourcenschonend ein betriebliches Gesundheitsmanagement einführt und nachhaltig leben kann
- Positiver Einfluss eines betrieblichen Gesundheitsmanagements auf die Arbeitsprozesse und Kosten

Dr. Rolf Baumanns, Geschäftsführer, MEYRA Wilhelm Meyer GmbH & Co.KG, Kalletal-Kalldorf

Die Firma MEYRA erhielt 2002 den Best-Practice-Award der Gemeinschafts-Initiative Gesünder Arbeiten e. V. in NRW sowie in den Jahren 2009, 2010 und 2011 den Corporate Health Award als bester Mittelständler Deutschlands, veranstaltet von EuPD, TÜV Süd und Handelsblatt.

12.00 Uhr Mittagspause

13.00 Uhr **Praxisbeispiel: Gesundheitsmanagement bei der DekaBank – Antworten auf den demografischen Wandel**

- Lebenszyklusorientiertes Personal-konzept bei der DekaBank
- Wie können daraus zielgruppenspezifische Angebote gestaltet werden?
- Erhalt und Ausbau der Leistungsfähigkeit bei der Deka Bank

Birgit Horn, Leiterin HR Service, DekaBank, Frankfurt am Main

Die DekaBank hat als erstes Unternehmen der Bankenbranche ein lebenszyklusorientiertes Personalkonzept entwickelt, für das sie mit dem deutschen Personalwirtschaftspreis von der Messe „Zukunft Personal“ und dem Fachmagazin „Personalwirtschaft“ ausgezeichnet wurde. Seit 2008 steht den Mitarbeitern ein eigenes Deka Health Center zur Verfügung.

14.15 Uhr **Praxisbeispiel: Das Audi Gesundheitsmanagement – Ziele, Organisation, Programme, Perspektiven**

- Einbettung in die Personalstrategie und arbeitsmedizinische Aspekte
- Bisherige Erfahrungen: Erfolge und Lessons Learned bei der Audi AG
- Aktuelle Entwicklungen im betrieblichen Gesundheitsmanagement – eine kritische Bilanz

Dr. med. Joachim Stork, Leiter Gesundheitswesen, Audi AG, Ingolstadt

Sascha Hattemer, Leiter Personalreferat, Audi AG, Ingolstadt

15.30 Uhr Kaffeepause

15.45 Uhr **Alle Ressourcen nutzen, um Stress zu steuern, Burnout vorzubeugen, die Leistungsfähigkeit zu stärken**

- Informationen und Hintergründe zum Burnout-Umfeld: Daten, Fakten, Zahlen
- Stress, Burnout, Depression: Abgrenzungen und Missverständnisse
- Ausgebrannt: Wenn aus Dauer-Disstress Burnout wird
- Burnout-Prävention

Matthias Hodel-Elfeldt, Managing Partner, DELPHI INSTITUTE International Coaching Consulting Training, München, Frankfurt am Main

17.00 Uhr **Workshop/Erfahrungsaustausch zum Thema**

17.45 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Termin	Ort	Sem.-Nr.
19.03.	Frankfurt am Main	6412003

Preis in €	Dauer
715,00 (M)	1 Tag
860,00 (N)	

› IHR NUTZEN

Betriebliches Gesundheitsmanagement steigert den Unternehmenserfolg nachhaltig: Gesunde und motivierte Mitarbeiter, die sich im Unternehmen wohl fühlen und Vertrauen haben, bringen eine nachweislich höhere Leistung! Sie lernen auf dieser Fachtagung eine ganzheitliche Sichtweise einer „gesunden Organisation“ mit den Aspekten Führung, Kommunikation und Stress kennen. Durch verschiedene Praxisberichte aus Best-Practice-Unternehmen erhalten Sie einen umfassenden Einblick in die Strategien und Maßnahmen zur Gesundheitsförderung sowie einen Ausblick auf zukünftige Entwicklungen. Erfahren Sie, was die Einführung eines Gesundheitsmanagements in der Praxis bewirken kann und lernen Sie unterschiedliche Programme und Maßnahmen kennen. Sie beschäftigen sich mit dem Top-Thema Burnout und entwickeln Ansätze, wie Sie gegen Stress ansteuern können und langfristig die Leistungsfähigkeit stärken. Im Gespräch mit Referenten und Teilnehmern haben Sie die Gelegenheit, Ihre Erfahrungen auszutauschen, von anderen zu lernen und Ihr persönliches Netzwerk weiter auszubauen.

DGFP Fachtagung HR Business-Partner

› ZIELGRUPPE

Die Veranstaltung richtet sich an Personalleiter und -referenten, die das Konzept eines HR Business Partners einführen oder das schon bestehende Konzept optimieren.

› INHALTE

Moderation Martin Claßen, Beratung – Training – Coaching, People Consulting, Freiburg

9.30 Uhr **Begrüßung**

Katrin Klinke, Leiterin der Repräsentanz Berlin, Deutsche Gesellschaft für Personalführung e.V., Berlin

9.45 Uhr **Überblick über das Konzept des HR Business Partners**

- Auslöser zur Einführung des HR Business Partner-Konzepts
- Die fünf Stellschrauben zum Erfolg
- Welchen Nutzen haben HR Business Partner?
- Wie führt man HR Business Partner ein?
- Entwicklungsstufen des HR Business Partners
- Organisatorische Anbindung des HR Business Partners

Martin Claßen

11.00 Uhr Kaffeepause

11.15 Uhr **Praktische Umsetzung eines HR Business Partner Modells bei Bombardier**

- Projekt HR Business Partner Modell am Beispiel der Bombardier Transportation – Passengers
- Umsetzung und Implementierung des Projektes
- Aus dem Leben eines HR Business Partners

Manfred Reichert, Manager HR Business Partner Functions, Bombardier Transportation GmbH, Berlin

12.30 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr **Praxisbeispiel: Das HR Business Partner Modell bei Microsoft**

- Strategische Überlegungen
- Den HR Business Partner auf Augenhöhe bringen
- Wie sieht Microsoft das Modell in der Zukunft?

Marcus Köhler, HR Business Partner, Microsoft Deutschland GmbH, Unterschleißheim (angefragt)

15.00 Uhr Kaffeepause

15.15 Uhr **Das HR Business Partner Modell im Mittelstand**

- Wie kann ein HR Business Partner Change Partner werden?
- Sich wandelnde Positionierung von HR durch das HR Business Partner Modell
- Gestaltung der Führungs- und Unternehmenskultur durch den HR Business Partner

Barbara Ditzler, HR-Business Partner, Villeroy & Boch AG, Mettlach

16.45 Uhr **Zusammenfassung der Ergebnisse und Ausblick: Was kommt nach dem Business Partner?**

Martin Claßen

Termin	Ort	Sem.-Nr.
20.03.	Berlin	9412002

Preis in €	Dauer
715,00 (M)	1 Tag
860,00 (N)	

› IHR NUTZEN

Wie haben Unternehmen im deutschsprachigen Raum das Konzept des HR Business Partners umgesetzt, welche Lernfelder zeigen sich und welche Möglichkeiten zur Weiterentwicklung bestehen? Verschaffen Sie sich einen Überblick über das Konzept, seinen Nutzen sowie die unternehmensspezifischen Einsatzformen. Erfahren Sie, welche Definitionen, Rollen und Funktionen ein HR Business Partner hat und welche Vorteile das Modell gegenüber anderen Organisationskonzepten bietet. Nutzen Sie diese Konferenz als Plattform, um sich fachlich umfassend zu informieren, Erfahrungen und Best-Practice-Beispiele auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.

Co-Management – erfolgreich führen mit Stellvertretung

› ZIELGRUPPE

Angesprochen sind Führungskräfte aller Ebenen zusammen mit ihrem Stellvertreter (die Teilnahme ist nur als Tandem möglich).

› INHALTE

Führung zu zweit

- . Begriffsklärung
- . Vor- und Nachteile
- . Entscheidungskriterien

Gemeinsame Führungsarbeit

- . Abgleich des Führungsverständnisses – Bestandsaufnahme
- . Rollenklärung – Führungs-Portfolio für die Mitarbeiter erstellen und Handlungsfelder ableiten
- . Herausarbeiten der eigenen Präferenzen in der Führungsarbeit

Führung und Persönlichkeit

- . Kompatibilität der Führungspersönlichkeiten
- . Auswirkungen auf den Führungsprozess
- . Führungsstrategie erarbeiten

Rollenmanagement

- . Klärung der Berufsrollenidentität
- . Gestaltung des Rollenwechsels

Umsetzungsplanung

- . Das Was und Wie von wirksamer Führungsarbeit als Handlungsplan gestalten
- . Chancen und Befürchtungen klären
- . Konkrete Handlungsschritte erarbeiten

› IHR NUTZEN

Stärken Sie Ihre Führungswirkung, auch wenn Sie nicht da sind!

Wirksame Führungsarbeit erfordert einen Führungsprozess, der kontinuierlich und konsequent umgesetzt und begleitet wird, auch wenn die Führungskraft nicht da ist. Durch professionelles Co-Management zwischen der originären Führungskraft und ihrer Stellvertretung können Führungsthemen gezielt und nachhaltig bearbeitet werden. Die Effizienz nimmt durch eine sinnvolle Aufgabenteilung zu.

Lernen Sie hilfreiche Grundsätze dieser Zusammenarbeit kennen und auf Ihr persönliches Führungstandem anzuwenden. Entwickeln Sie ein gemeinsames Führungsverständnis, entdecken Sie das Potential kooperativer Führung und erarbeiten Sie gemeinsam mit professioneller Unterstützung Ihren konkreten Handlungsplan zur geteilten Führungsarbeit. Lassen Sie sich dabei von den Ergebnissen der anderen Tandems inspirieren und nutzen Sie auch im Seminar die Kraft der Synergie.

Termin	Ort	Referent	Sem.-Nr.
05.03. - 06.03.	Berlin	1)	9412326
28.06. - 29.06.	München	2)	8412335

Preis in €

2.220,00 (M)

2.664,00 (N)

Dauer

2 Tage

› HINWEISE

Die Teilnahme ist nur paarweise möglich, da der Schwerpunkt des Seminars auf der Erarbeitung eines konkreten Handlungsplans für die Praxis des Führungstandems liegt. Der angegebene Seminarpreis wird einmalig pro Tandem (Führungskraft und Stellvertreter) erhoben.

› REFERENTIN

Annett Hirschfeld 1) 2), Dipl. Psychologin, Quintas Mediation, Coaching, Training, Potsdam

Weitere Informationen zu der Referentin unter www.dgfp.de/referentenprofile

Führen in Matrix- und Netzwerkorganisationen

Termin	Ort	Sem.-Nr.
06.03. - 07.03.	Frankfurt am Main	6412326

Preis in €	Dauer
1.220,00 (M)	2 Tage
1.490,00 (N)	

› HINWEIS

Grundkenntnisse und erste eigene Erfahrung in den Bereichen Führung und Projektmanagement innerhalb einer Matrixorganisation werden vorausgesetzt.

› REFERENTIN

Anne David, Systemische Beraterin und Coach, Leadership Competence Center, Überlingen

Weitere Informationen zu der Referentin unter www.dgfp.de/referentenprofile

› IHR NUTZEN

Führen in Matrix- oder Netzwerkorganisationen geschieht im Spannungsfeld unterschiedlicher Erwartungen und Interessen. Gewinnen Sie mit Hilfe der systemischen Sicht Klarheit über Ihre Rolle in solchen Organisationsformen. Erfahren Sie, wie Sie Ihre jeweilige Führungsfunktion kooperativ und unter Berücksichtigung der vielfältigen Interessen ausfüllen können. Lernen Sie, wie Sie die Stärken und Chancen von Matrixorganisationen optimal nutzen und Herausforderungen kooperativ bewältigen. Entdecken Sie, wie Sie Verantwortung teilen und im engen Kontakt miteinander Führung klar und verbindlich leben. Sie erfahren, wie Sie Konfliktpotenziale frühzeitig erkennen und auflösen. Gleichzeitig erweitern Sie Ihre Kompetenz der konstruktiven Konfliktlösung.

› ZIELGRUPPE

Eingeladen sind Führungs- und Fachführungskräfte aus allen Bereichen des Unternehmens, die innerhalb einer Matrixorganisation Führungsverantwortung (sowohl fachlich als auch disziplinarisch) tragen.

› INHALTE

Herausforderung Matrix-/Netzwerkorganisation

- Strategische Bedeutung der Organisationsform
- Kennzeichen und Ausprägungen in der Praxis
- Anforderungen an Organisation und Führungskultur aus systemischer Sicht
- Wechselwirkungen erkennen
- Gestaltungs- und Steuerungsmöglichkeiten
- Chancen und Herausforderungen der Mehrlinienorganisation

Führen in der Matrix-/Netzwerkorganisation

- Klären von eigenen Rollen, Schnittstellen und geteilten Verantwortungen
- Umgang mit Zuständigkeits-Überkreuzungen
- Reflexion der eigenen Führungswerte und Erwartungen an die Zusammenarbeit
- Agieren im Spannungsfeld zwischen Linien- und Fachverantwortung
- Situative Führung zwischen verschiedenen Organisationsebenen

Erfolgsfaktor Kooperation

- Stakeholder-Analyse als Fundament
- Unterschiedliche Ziele und Erwartungen vermitteln
- Vertrauen, Kommunikation und Kooperation als Schlüssel für den Erfolg
- Konstruktiver Umgang mit Macht und Hierarchie

Kollegiale Beratung eigener Praxisfälle

› LERNMETHODEN

Trainer-Input, erfahrungsorientierter Austausch, kollegiale Beratung, Einzel- und Gruppenarbeit anhand realer Fälle aus dem Alltag der Teilnehmer

Führung von Führungskräften

› ZIELGRUPPE

Mit dieser Veranstaltung wenden wir uns an Führungskräfte mit mindestens drei Jahren Führungserfahrung, davon mindestens ein Jahr Erfahrung in der Führung von Führungskräften.

› INHALTE

Aufgabenstellung und Anforderungen an einen Manager von Managern

- Wandel vom operativen zum strategischen Management
- Umgang mit hoher Komplexität und geringer direkter Einflussnahme
- Unterschiede zwischen indirekter und direkter Führung
- Wie stelle ich sicher, dass ich ausreichend informiert bin?

Strategien zur Entwicklung eines effektiven Führungsteams

- Delegation von Macht, Kompetenzen und Zuständigkeiten
- Aufbau einer Vertrauenskultur
- Umgang mit Fehlverhalten
- Coaching als Führungsinstrument

Aufbau gewinnbringender Beziehungen im Führungsteam

- Etablierung einer effizienten Gesprächskultur
- Toleranz und Akzeptanz von andersartigen Verhaltensweisen
- Multiplikatorenengewinnung durch Mitarbeiter-Empowerment
- Gegenseitige Loyalität als Führungsprinzip

Die eigene Rolle als Vorbild an- und ernst nehmen

- Die Führungskraft als sichtbares Vorbild ihrer Mitarbeiter
- Wie glaubwürdig ist mein Verhalten?
- Überprüfung eigenen Verhaltens auf symbolische Relevanz
- Selbstmanagement: Vom gesunden Umgang mit sich selbst

Praxisforum

Diskussion und Bearbeitung konkreter Praxisfälle aus dem eigenen Führungsalltag

Termin	Ort	Referent	Sem.-Nr.
22.03. - 23.03.	Düsseldorf	1)	4412334
12.06. - 13.06.	Frankfurt am Main	2)	6412327

Preis in € Dauer
 925,00 (M) 2 Tage
 1.130,00 (N)

› HINWEIS

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt.

› REFERENTIN

Dr. Monika Henn 1) 2), Beraterin und Trainerin, Henn Consulting Seminare Beratung Coaching, Bonn

Weitere Informationen zu der Referentin unter www.dgfp.de/referentenprofile

› IHR NUTZEN

Das Führen von Führungskräften stellt eine besondere Herausforderung dar: Nur wer in der Lage ist, seine eigenen Ziele so zu vermitteln, dass sie von den Führungskräften mit- und weitergetragen werden, erreicht nachhaltigen Erfolg.

In diesem Seminar reflektieren Sie Ihr eigenes Führungsverhalten im Kreise gleichgestellter Führungskräfte. Sie werden sensibler im Umgang mit sich selbst und anderen und sind in der Lage, gewinnbringende Beziehungen zu Ihren Führungskräften aufzubauen. Sie arbeiten an konkreten Praxisfällen und entwickeln individuelle Lösungsoptionen für den eigenen Führungsalltag.

Dem Mangel im Ärzte- und Pflegebereich rechtzeitig begegnen – gut aufgestellt in der Personalarbeit

› ZIELGRUPPE

Mit diesem Seminar sprechen wir Fach- und Führungskräfte aus dem Bereich Personal im Gesundheitswesen an.

› INHALTE

In diesem Workshop stehen die Entwicklungen der beiden Säulen der Personalarbeit und die damit einhergehenden Wechselwirkungen im Fokus: sowohl Gestalter als auch gleichzeitig Gegenstand von Veränderungen zu sein.

Entwicklung der Personalarbeit

- . Die Instrumente der Personalbindung von A – Z und deren Wirkung
- . Die Führungskultur als ein zentraler Hebel der Veränderung?
- . Die Bedeutung der systematischen Personalentwicklung
- . Der Nutzen des strukturierten Austrittsgesprächs

Entwicklung der Personalabteilung

- . Die möglichen Positionierungen des Personalmanagements – vom administrativen Experten zum strategischen Partner
- . Die Formen der Veränderung: von Innen oder Außen, Change oder Transformation
- . Wie viel Macht braucht das Personalwesen, um erfolgreich zu sein?
- . Gedanken zu mikropolitischen Handeln

Die Themenschwerpunkte werden zu Beginn mit den Teilnehmern festgelegt.

Lernmethoden

Impulse durch Theorie-Inputs, Praktische Übungen und Erfahrungsaustausch

› IHR NUTZEN

Die Prognosen sprechen eine klare Sprache – der Mangel an Fachpersonal im Gesundheitswesen kommt. Bereiten Sie Ihr Haus rechtzeitig vor.

Entwickeln Sie Ihre Personalarbeit!

Welche Instrumente der Personalbindung gibt es? Warum ist die Führungskultur ein zentraler Hebel der Veränderung? Wie könnte die systematische Personalentwicklung für Ihr Haus aussehen und wie wird sie implementiert?

Entwickeln Sie Ihre Personalabteilung!

Wo steht Ihre Personalabteilung heute? Passt die Positionierung? Welche Positionierung streben Sie an für die Zukunft?

Termin	Ort	Sem.-Nr.
29.03. - 30.03.	Hamburg	5412402

Preis in €	Dauer
910,00 (M)	2 Tage
1.110,00 (N)	

› REFERENT

Holger Erichsen, Senior Berater, medplus-kompetenz®, Böttersheim

Weitere Informationen zu dem Referenten unter www.dgfp.de/referentenprofile

Arbeitsrechtliche Gestaltungsmöglichkeiten und Grenzen bei Mutterschutz, Elternzeit, Teilzeit und Pflegezeit – Vereinbarkeit von Familie und Beruf

› ZIELGRUPPE

Angesprochen werden Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Personal und Recht.

› INHALTE

Ausgangssituation und Veränderung der Arbeitswelt – Warum die Vereinbarkeit von Familie und Beruf immer wichtiger wird

Mutterschutz

- Mitteilungspflichten
- Beschäftigungsverbote und Entgelt; Auswirkungen auf den Urlaubsanspruch
- Auswirkungen auf Sonderzahlungen; Kündigungsschutz
- Aktuelle Rechtsprechung

Elternzeit

- Anspruchsberechtigte/Geltendmachung beim Arbeitgeber/Inanspruchnahme durch beide Elternteile
- Dauer/Beginn/Ende/Verlängerung der Elternzeit
- Auswirkungen der Elternzeit auf das Arbeitsverhältnis/ Rückkehransprüche auf den alten Arbeitsplatz?
- Teilzeit während der Elternzeit und Ablehnungsgründe für den Arbeitgeber
- Kündigungsverbot während der Elternzeit; Sonderkündigungsrecht des Arbeitnehmers zum Ende der Elternzeit; Elterngeld
- Aktuelle Rechtsprechung

Teilzeit

- Anspruchsvoraussetzungen für den Abschluss eines Teilzeitarbeitsverhältnisses
- Verhandlungspflicht des Arbeitgebers / entgegenstehende betriebliche Gründe
- Ablehnung des Teilzeitbegehrens und gesetzliche Fiktion gem. § 8 Abs. 5 TzBfG
- Arbeitszeitverlängerung
- Besonderheiten der Teilzeitarbeit während der Elternzeit
- Aktuelle Rechtsprechung

Pflegezeit

- Freistellungsmöglichkeiten nach dem Pflegezeitgesetz: anspruchsberechtigte Personen
- Pflegebedürftigkeit naher Angehöriger; Dauer der Pflegezeit
- Nachweispflichten/Sonderkündigungsschutz
- Sozialversicherungsrechtliche Absicherung
- Aktuelle Rechtsprechung

Gestaltungsmöglichkeiten „familienfreundlicher Arbeitsplatz“ durch Betriebsvereinbarung oder Verwendung von Mustervereinbarungen

- Gestaltungsmöglichkeiten
- Grenzen
- Beispiele
- Rechtsprechung

Termin	Ort	Referent	Sem.-Nr.
07.02.	Stuttgart	1)	3412612
12.03.	Leipzig	2)	7412610
19.04.	München	3)	8412611

Preis in € Dauer
 510,00 (M) 1 Tag
 630,00 (N)

› REFERENTEN

Jan Häussling 3), Rechtsanwalt, Heidelberg

Dr. Ines Herold-Hübner 2), Rechtsanwältin, Fachanwältin für Arbeitsrecht, Leipzig

Dr. Jan Kern 1), Rechtsanwalt, Gleiss Lutz, Stuttgart

Weitere Informationen zu den Referenten unter www.dgfp.de/referentenprofile

› IHR NUTZEN

Der gesetzliche Rahmen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist in den letzten Jahren fortwährend erweitert worden. Das Arbeitsrecht bietet heute eine Vielzahl von Flexibilisierungsmöglichkeiten und Schutznormen. Bringen Sie sich hierzu auf den aktuellsten Stand. Sie erhalten bei uns in kompakter Form Antworten auf zentrale Fragen zu Mutterschutz, Elternzeit, Teilzeit und Pflegezeit. Lernen Sie auch Gestaltungsmöglichkeiten zur aktiven Förderung der Familienfreundlichkeit des Unternehmens kennen, beispielsweise durch Regelungen in Betriebsvereinbarungen oder die Verwendung von Mustervereinbarungen für die Mitarbeiter.

Arbeitsrecht in Konzernunternehmen

Termin	Ort	Sem.-Nr.
20.03.	Frankfurt am Main	6412616

Preis in € Dauer
 485,00 (M) 1 Tag
 615,00 (N)

› REFERENTIN

Melanie Sandmann, Fachanwältin für Arbeitsrecht,
 DB Vertrieb GmbH, Frankfurt am Main

Weitere Informationen zu der Referentin unter
www.dgfp.de/referentenprofile

› ZIELGRUPPE

Angesprochen werden Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Personal, Recht und Grundsatzfragen aus Holding- und Konzerngesellschaften.

› INHALTE

Strukturen im Konzern

- . Gesellschaftsrechtlicher Konzernbegriff
- . Betriebsverfassungsrechtlicher Konzernbegriff (Konzernbetriebsrat, Europäischer Betriebsrat)
- . Mitbestimmungsrechtlicher Konzernbegriff

Arbeitsrechtliche Spielregeln

- . Gestaltung von Anstellungsverträgen (insbesondere Versetzungsvorbehalte)
- . Doppel- und Mehrfacharbeitsverhältnisse
- . Gleichbehandlungsgrundsatz im Konzern?
- . Kündigungsschutz im Konzern (insbesondere Reichweite der Weiterbeschäftigungspflicht und Sozialauswahl)
- . Austausch von Mitarbeiterdaten im Konzern
- . Kollektivvereinbarungen
 - Verbands-, Konzern-, Haustarifverträge
 - Betriebs-, Gesamtbetriebs-, Konzernbetriebsvereinbarung

Mitarbeiteraustausch im Konzern

- . Einsatz von Mitarbeitern bei anderen Konzernunternehmen (insbesondere konzerninterne Arbeitnehmerüberlassung)
- . Zusammenarbeit von Konzernunternehmen, insbesondere konzernweite Projektarbeit

Restrukturierungen im Konzern

- . Betriebsübergang
 - Outsourcing konzernintern/-extern
 - Insourcing
- . Konzerninterne Dienstleister (IT, Shared Services)
- . Konzerninterne Personalüberlassungsgesellschaften
- . Zuständige Arbeitnehmervertretung
- . Auswirkungen auf Kollektivvereinbarungen

› IHR NUTZEN

In dieser Veranstaltung erhalten Sie einen Überblick über die besonderen arbeitsrechtlichen Themenfelder, die Ihnen in einem Konzern begegnen. Sie machen sich mit den im Rahmen der Vertragsgestaltung zu berücksichtigenden Fragestellungen vertraut. Es werden die Auswirkungen des Vorliegens einer Konzernsituation auf den Kündigungsschutz und Kollektivvereinbarungen dargestellt. Des weiteren werden die rechtlichen Aspekte des konzernweiten Mitarbeiteraustauschs und von Restrukturierungen aufgezeigt.

Auswahlgespräche mit Auszubildenden führen

› ZIELGRUPPE

Zu diesem Seminar laden wir Ausbilder und Ausbildungsverantwortliche ein.

› INHALTE

Vorbereitung von Auswahlgesprächen

- . Welche Anforderungen sind mit dem Ausbildungsplatz verknüpft und welche Voraussetzungen muss der Auszubildende dafür mitbringen?
- . Wie werden aus Anforderungsprofilen die richtigen Fragen abgeleitet?
- . Wie werden Schlüsselqualifikationen bei Auszubildenden überprüft?
- . Welche Aussagekraft haben Bewerbungsunterlagen?
- . Wie sieht ein guter Gesprächsleitfaden aus?
- . Welche Besonderheiten sind bei Auswahlgesprächen mit Auszubildenden zu beachten?

Durchführung von Auswahlgesprächen

- . Aus welchen Phasen besteht ein Bewerbungsgespräch?
- . Wie wird eine gute Gesprächsatmosphäre hergestellt?
- . Wie werden Schlüsselqualifikationen überprüft?
- . Wie werden Beobachtungsfehler vermieden?
- . Wie geht man mit schwierigen Gesprächssituationen um?
- . Wie wird ein positiver Gesprächsabschluss gestaltet?

Auswertung von Auswahlgesprächen

- . Welche Dokumentationsform ist am sinnvollsten?
- . Wie kommt man zu einer guten Entscheidung?

› IHR NUTZEN

In diesem Seminar erhalten Sie einen Überblick über wichtige Schritte bei der Vorbereitung und Durchführung von Auswahlgesprächen mit Auszubildenden. Sie lernen, aus den Anforderungen entsprechende Fragen abzuleiten, erhalten Tipps zur Analyse von Bewerbungsunterlagen und erarbeiten sich einen praxisorientierten Gesprächsleitfaden. Hinweise zur Gesprächsauswertung runden das notwendige Wissen ab, um fundiert Ihre Auswahlentscheidung zu treffen und zu begründen.

Termin	Ort	Referent	Sem.-Nr.
02.03.	München	1)	8512013
11.07.	Leipzig	2)	7512008

Preis in €

510,00 (M)

615,00 (N)

Dauer

1 Tag

› HINWEIS

Die Teilnehmerzahl ist auf 8 Personen begrenzt.

› REFERENTIN

Melanie Heinzelmann 1) 2), Trainerin, GPU Beratung & Training, Freudenstadt

Weitere Informationen zu der Referentin unter www.dgfp.de/referentenprofile

Workshop

Einstellungsgespräche im Praxistraining optimieren

Termin	Ort	Sem.-Nr.
29.03. - 30.03.	Leipzig	7512007

Preis in €	Dauer
1.230,00 (M)	2 Tage
1.490,00 (N)	

› HINWEIS

Die Teilnehmerzahl ist auf 8 Personen begrenzt.

› REFERENTIN

Dr. Ilona Masurek, Personal- und Organisationsentwicklung, Erkrath

Weitere Informationen zu der Referentin unter www.dgfp.de/referentenprofile

› ZIELGRUPPE

Eingeladen sind Personalleiter, Personalreferenten und Führungskräfte aus anderen Bereichen des Unternehmens, die Einstellinterviews aktiv durchführen.

› INHALTE

Vertiefung folgender Themenbereiche

- . Entwicklung geeigneter Explorationsfragen anhand operationalisierter Softskills
- . Technik des situativen Interviews
- . Umgang mit schwierigen Bewerbungssituationen

Eigene kognitive Muster erkennen

Eigene mentale Befindlichkeit und Steuerung

- . Wo lasse ich mich provozieren?
- . Wie gehe ich mit meinem Ärger um?
- . Wie halte ich Rollendistanz?

Konzept der Behaviour Discription

Kollegialer Austausch über derzeit praktizierte Standards

Austausch zur effektiven Ablaufgestaltung und Ablaufhilfen

Durchführung der Interviews

› IHR NUTZEN

In diesem Workshop lernen Sie, kritische Punkte im Einstellinterview schneller zu erkennen und entsprechende Handlungsalternativen zu entwickeln. Sie erhöhen damit Ihre Souveränität im Umgang auch mit schwierigen Interviewsituationen. Im Mittelpunkt steht das praktische Üben von Interviews. Das Besondere dabei ist, dass die Teilnehmer statt in Rollenspielen durch real gestaltete Interviews mit externen Bewerbern ihre Interviewtechnik optimieren. Die Interviews werden entsprechend vorbereitet und ihre Durchführung durch Referentin und Teilnehmer reflektiert. In dieser besonders effektiven Lernform richtet sich der Theorie-Input nach den situativen Bedürfnissen der Teilnehmer. Die verschiedenen beruflichen Realitäten und individuellen Erfahrungen der Teilnehmer werden in das Training integriert und für die Reflexion genutzt. Hilfreich sind Grundkenntnisse im Thema analog dem Grundseminar „Einstellinterviews professionell führen“ und das Mitbringen eines verwendeten oder vorbereiteten Interviewleitfadens.

Als Führungskraft Einstellungsinterviews gezielt führen

› ZIELGRUPPE

Zu diesem Seminar laden wir Führungskräfte, die Einstellungsinterviews eigenständig durchführen oder die Personalauswahl begleiten, ein.

› INHALTE

Gesprächsvorbereitung

- Von der offenen Stelle zum Anforderungsprofil
- Rahmenbedingungen des Gesprächs (Raum, Zeit, Atmosphäre etc.)

Durchführung des Auswahlgesprächs

- Struktur des Einstellungsinterviews
- Erarbeitung eines Gesprächsleitfadens
- Erproben wirksamer Fragetechniken
- Rechtlicher Rahmen: „AGG-sicheres“ Fragen
- Umgang mit schwierigen Bewerbern

Gesprächsauswertung

- Richtlinien für die Entscheidung
- Einstufung der Antworten und des persönlichen Eindrucks
- Feedback an den Kandidaten

Lernmethoden

Einzel- und Gruppenarbeit, Rollenspiel, Feedback ggf. mit Videounterstützung

› IHR NUTZEN

Wer soll in mein Team? In diesem Seminar erhalten Sie das Kompaktwissen, mit dem Sie als Führungskraft zielgerichtet und entscheidungsorientiert Einstellungsinterviews führen können. Anhand Ihrer aktuellen Stellenausschreibungen entwickeln Sie eine effektive Gesprächsstruktur und erproben beispielhaft wirksame Fragetechniken. Sie erarbeiten sich das notwendige Handwerkszeug, um bei Personalauswahlgesprächen professionell und rechtssicher aufzutreten. Außerdem lernen Sie, wie Sie mit der Personalabteilung effizient zusammenarbeiten.

Termin	Ort	Referent	Sem.-Nr.
30.03.	Hamburg	1)	5512015
17.09.	Düsseldorf	2)	4512011

Preis in €

500,00 (M)

600,00 (N)

Dauer

1 Tag

› HINWEIS

Die Teilnehmerzahl ist auf 8 Personen begrenzt.

› REFERENTEN

Thomas Römer 1), Personalberater, Team Römer, Hamburg

Wolfgang Nett 2), Trainer und Berater, ZfM Zentrum für Management- und Personalberatung Edmund Mastiaux & Partner GbR, Bonn

Weitere Informationen zu den Referenten unter www.dgfp.de/referentenprofile

Moderationskompetenz für Personalentwickler – vom World-Café bis zur Großgruppe

Termin	Ort	Referent	Sem.-Nr.
26.03. - 27.03.	Berlin	1)	9512308
09.05. - 10.05.	Stuttgart	2)	3512307

Preis in € Dauer
 950,00 (M) 2 Tage
 1.150,00 (N)

› REFERENTIN

Inge Glatz 1) 2), Beraterin, Trainerin, Coach, GlatzConsulting, Magstadt

Weitere Informationen zu der Referentin unter www.dgfp.de/referentenprofile

› ZIELGRUPPE

Zu dieser Veranstaltung laden wir Fach und Führungskräfte aus den Bereichen Personal- und Organisationsentwicklung ein.

› INHALTE

Personalentwickler als kompetente Moderatoren für unterschiedliche Auftragsituationen

- . Persönliche, konzeptionelle, strukturelle, systemische Blickwinkel
- . Inhaltliche – zeitliche – räumliche – soziale – symbolische Dimensionen der Moderation

Wovon gelungene Moderation abhängt

- . Ein gelungenes Design
- . Die Arbeitsebenen gestalten und Absichten fokussieren

Spezielle Designs für Moderatoren

- . Kollegiale Fallberatung
- . Großgruppenmoderation
- . Führungsfeedback
- . Führungsnachfolgeworkshops
- . Teamworkshops

Ausgewählte Tools für

- . Anfangssituationen
- . Abschlusssituationen
- . Problemlösungen
- . Aktivierung

Methoden: Impulsvorträge, Diskussion und Kleingruppenarbeit, Designanalyse

› IHR NUTZEN

Wer in der Personalentwicklung tätig ist, entscheidet oft über das methodische Vorgehen in Projekten, Workshops oder Veränderungsprozessen und berät interne Kunden in Fragen der Moderation. Umfassende Moderationskompetenz und das Wissen um die Vorteile und Grenzen ausgewählter Moderationsformen erwarten interne Auftraggeber aber auch externe Anbieter. In diesem Seminar lernen Sie Moderationsformen kennen und deren Nutzen und Einsatz für die Praxis beurteilen. Sie erproben einzelne Formen und erleben deren Wirkung. Sie reflektieren, welche Ziele in den Gruppen erreicht werden, unabhängig von dem eigentlichen Moderationsauftrag.

Professionelles Personalentwicklungs-Controlling

› ZIELGRUPPE

Eingeladen sind Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Personal, Personalentwicklung und Personalcontrolling.

INHALTE

Grundlagen des Personalentwicklungs-Controllings

- . Leistungsspektrum einer modernen Personalentwicklung
- . Aufgaben und Ziele des Personalentwicklungs-Controllings
- . Phasen und Ebenen des Personalentwicklungs-Controllings

Controlling der Fort- und Weiterbildung

- . Inputorientierte Ansätze
- . Wirkungsorientierte Ansätze
- . Steuerung des Lerntransfers
- . Return-on-invest von Bildungsmaßnahmen

Controlling der Talententwicklung

- . Aufgaben und Zielsetzungen
- . Aufbau und Einsatz von HR-Portfolios
- . Kennzahlensysteme

Optimierung der Leistungserstellung in der Personalentwicklung

- . Entwicklung von Leistungsportfolios
- . Strategische Steuerung von Personalentwicklungsleistungen
- . Optimierung der Personalentwicklungsprozesse
- . Interne Verrechnung von Personalentwicklungsleistungen

Beispiele und Tipps aus der Praxis

› IHR NUTZEN

Machen Sie Ihre Personalentwicklungsprozesse quantitativ steuerbar! In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie Personalentwicklungsprozesse effektiv und effizient steuern können, wie Sie die Ergebnisse optimal nutzen und sich als ernst zu nehmender PE-Business Partner im Unternehmen präsentieren. Die vermittelten Controllinginstrumente erstrecken sich auf das gesamte Leistungsangebot einer modernen Personalentwicklung: Von der Berufsausbildung über die Fort- und Weiterbildung, bis hin zur Potenzialdiagnostik und Talententwicklung. Der Aufbau eines professionellen Reportings zeigt Verbesserungspotenziale auf und hilft Ihnen, den Beitrag der Personalentwicklung zum Unternehmenserfolg deutlich zu machen. Praktische Beispiele und Übungen unterstützen den Transfer der vermittelten Inhalte.

Termin	Ort	Referent	Sem.-Nr.
29.03. - 30.03.	München	1)	8512317
01.10. - 02.10.	Düsseldorf	2)	4512311

Preis in €	Dauer
1.110,00 (M)	2 Tage
1.340,00 (N)	

› HINWEIS

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt.

› REFERENT

Dr. Bernd Kosub 1) 2), Consultant Risk & Knowledge, selbstständiger HR-Berater und Trainer, Munich Re, München

Weitere Informationen zu dem Referenten unter www.dgfp.de/referentenprofile


DGFP

 DEUTSCHE GESELLSCHAFT
 FÜR PERSONALFÜHRUNG E. V.

Anmeldung

Anmeldung für

Sem.-Nr. **Name**
Titel **Vorname**
 **Funktion**
Datum **Fon/Fax**
 **E-Mail**
 Ich möchte nicht in den Verteiler für aktuelle
 Veranstaltungen aufgenommen werden.

Sem.-Nr. **Name**
Titel **Vorname**
 **Funktion**
Datum **Fon/Fax**
 **E-Mail**
 Ich möchte nicht in den Verteiler für aktuelle
 Veranstaltungen aufgenommen werden.

Sem.-Nr. **Name**
Titel **Vorname**
 **Funktion**
Datum **Fon/Fax**
 **E-Mail**
 Ich möchte nicht in den Verteiler für aktuelle
 Veranstaltungen aufgenommen werden.

Firma
Ansprechpartner
Funktion
Straße
PLZ/Ort
Fon
Fax
E-Mail
Ihre Auftrags-Nummer

Ich habe die Allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Kenntnis genommen.

Datum/Firmenstempel und rechtsgültige Unterschrift

Zwei Preisvorteile für Ihre Anmeldung

1) 10 % Ermäßigung auf die Veranstaltungsgebühr ab dem zweiten Teilnehmer desselben Unternehmens bei gleichzeitiger Anmeldung zu derselben Veranstaltung

2) 10 % Ermäßigung für den dritten und jeden weiteren Teilnehmer desselben Unternehmens auf die Veranstaltungsgebühr der preiswertesten gebuchten Veranstaltung bei gleichzeitiger Anmeldung

 Weitere Details und Bedingungen unter www.dgfp.de/agb

 Deutsche Gesellschaft
 für Personalführung e. V.
 Service- und Buchungszentrum
 Niederkasseler Lohweg 16
 40547 Düsseldorf
 Fon 0211 5978-0
 Fax 0211 5978-149
 E-Mail info@dgfp.de

Mit der Bahn zum Seminar

Der günstigste Preis für die Hin- und Rückfahrt innerhalb Deutschlands ist € 99,00 in der 2. Klasse und € 159,00 in der 1. Klasse.

 Weitere Details finden Sie unter www.dgfp.de/akademie.

Bitte senden Sie uns Informationen zu

- DGFP Mitgliedschaft
- Jahresprogramm 2012
- Führungskräfteprogramm 2012
- DGFP Kongress
- Zusatzveranstaltungen
- Fachmagazin PERSONALFÜHRUNG
- PERSONALWISSEN DIREKT – das DGFP Dokumentationszentrum
- Buchreihe DGFP PraxisEdition
- DGFP mbH

Ich interessiere mich speziell für

 und bitte um ein Beratungsgespräch.

DGFP Akademie – Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 1 ANMELDUNG

Seminare/DGFP Fachtagungen

Anmeldungen müssen schriftlich per Brief, Fax, E-Mail oder über unser Online-Portal (www.dgfp.de/akademie) vom Teilnehmer selbst bzw. dem anmeldenden Bereich seines Unternehmens bei der Deutschen Gesellschaft für Personalführung e.V. erfolgen. Der Eingang der Anmeldung wird schriftlich bestätigt. Mit der endgültigen Bestätigung zwei bis drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird dem Teilnehmer bzw. dem anmeldenden Bereich seines Unternehmens die Rechnung übersandt. Die Teilnehmer erhalten am Ende der Veranstaltung eine Teilnahmebescheinigung.

DGFP Professionalisierungsprogramm

Das DGFP Professionalisierungsprogramm kann jeweils nur als Gesamtveranstaltung gebucht werden. Die jeweilige Prüfung muss spätestens zwei Jahre nach Beginn der Qualifizierungsmaßnahme abgelegt werden. Die Prüfungsmodalitäten des DGFP Professionalisierungsprogramms sind der jeweiligen Prüfungsordnung zu entnehmen. Diese wird den Teilnehmern vor der Prüfung in der aktuellen Fassung zur Verfügung gestellt. Als aktuelle Fassung gilt die Prüfungsordnung des Prüfungszeitpunktes.

DGFP Ausbildungsgänge

Bei den DGFP Ausbildungsgängen ist eine Teilnahme nur für das komplette Programm möglich. Ein Wechsel in andere Veranstaltungstermine ist ausgeschlossen. Die Anmeldung zu einem der DGFP Ausbildungsgänge ist automatisch verbunden mit der Anmeldung zur Prüfung. Voraussetzung für den Erwerb eines DGFP Zertifikats ist die Teilnahme an allen Modulen des jeweiligen DGFP Ausbildungsgangs und der erfolgreiche Abschluss der Prüfung. Die Zulassung zur Prüfung setzt voraus, dass der Teilnehmer an allen Modulen des DGFP Ausbildungsgangs teilgenommen hat. Die Prüfungsmodalitäten der DGFP Ausbildungsgänge sind der jeweiligen Prüfungsordnung zu entnehmen. Diese wird den Teilnehmern vor der Prüfung in der aktuellen Fassung zur Verfügung gestellt. Als aktuelle Fassung gilt die Prüfungsordnung des Prüfungszeitpunktes.

§ 2 GEBÜHREN

Mitgliedsfirmen der Deutschen Gesellschaft für Personalführung e.V. erhalten den ermäßigten Veranstaltungspreis (M). Nichtmitgliedern berechnen wir den mit (N) gekennzeichneten Veranstaltungspreis. Die Abrechnung erfolgt über den anmeldenden Bereich des Unternehmens. Mit Erhalt der Rechnung wird der Veranstaltungspreis sofort fällig.

a) 10% Ermäßigung auf den Veranstaltungspreis gewähren wir bei gleichzeitiger Anmeldung zu derselben Veranstaltung ab dem zweiten Teilnehmer desselben Unternehmens. Dies gilt nur, wenn der Vollzahler auch tatsächlich an der jeweiligen Veranstaltung teilnimmt.

b) 10% Ermäßigung auf den Veranstaltungspreis der preiswertesten der gebuchten Veranstaltungen gewähren wir bei gleichzeitiger Anmeldung für den dritten und jeden weiteren Teilnehmer desselben Unternehmens, auch wenn verschiedene Veranstaltungen gebucht werden. Dies gilt nur, wenn die beiden Vollzahler tatsächlich an den jeweiligen Veranstaltungen teilnehmen.

Die Regelungen unter a) oder b) gelten für alle Veranstaltungen der DGFP Akademie mit Ausnahme des DGFP Kongresses. Diese Ermäßigungen können nicht miteinander kombiniert gewährt werden.

Die angegebenen Gebühren verstehen sich inklusive Teilnehmerunterlagen, Mittagessen sowie Pausengetränke. (Dies gilt nicht für die Veranstaltungen „English for HR – English für den Alltag des Personalmanagers“, „General Management Programm (GMP)“ und „Intensivseminar Betriebswirtschaftliches Know-how Praxisorientiert – kompakt – effektiv“ (BWL). Bei diesen Veranstaltungen buchen die Teilnehmer die Tagungspauschale, die das Mittagessen einschließt, selbst und entrichten diese direkt an das Hotel. Eventuell anfallende Hotelkosten oder auch Reisekosten sind nicht enthalten.

DGFP Professionalisierungsprogramm/DGFP Ausbildungsgänge

Die Teilnahme an Prüfungen des DGFP Professionalisierungsprogramms und der DGFP Ausbildungsgänge sind grundsätzlich kostenfrei. Bleibt der Teilnehmer nach erfolgter Anmeldung zur Prüfung dieser mehr als zwei Mal fern, wird für die Folgeprüfung – unabhängig von seinem persönlichen Verschulden – eine Verwaltungsgebühr von € 300,00 erhoben.

§ 3 UMBUCHUNGS-/STORNOBEDINGUNGEN

Eine Umbuchung auf einen anderen Veranstaltungstermin ist jederzeit vor Veranstaltungsbeginn möglich. Eine einmalige Umbuchung bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn ist kostenlos, für jede weitere Umbuchung wird eine Bearbeitungsgebühr von € 150,00 berechnet. Umbuchungen ab zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden mit 30% der Veranstaltungsgebühr (mind. € 150,00) berechnet.

Stornierungen bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn sind kostenlos. Bei Stornierungen zwei bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden Bearbeitungsgebühren in Höhe von € 150 berechnet. Bei Stornierungen ab zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden 50% der Veranstaltungsgebühr (mind. € 150,00) berechnet.

Abweichend hiervon werden beim DGFP Professionalisierungsprogramm, bei DGFP Ausbildungsgängen, bei mehrmoduligen Veranstaltungen, bei den DGFP Seminaren „Become perfect in HR Business English“ und „Intensivseminar betriebswirtschaftliches Know how“ sowie bei der „Informationsveranstaltung mit Richtern des BAG und BSG“ bei Stornierungen zwei bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn Bearbeitungsgebühren in Höhe von 30% der Veranstaltungsgebühr berechnet.

Bei Absagen am Tag des Veranstaltungsbeginns oder bei Nichterscheinen stellen wir die gesamte Veranstaltungsgebühr in Rechnung. Bei Benennung eines geeigneten Ersatzteilnehmers fallen keine zusätzlichen Kosten an.

Eine Vertretung ist in allen Fällen nur für die komplette Veranstaltung möglich. Für die Teilnehmer, die einen DGFP-Ausbildungsgang oder mehrmodulige Veranstaltungen buchen, ist eine Kündigung nach Ablauf von drei Monaten nach Veranstaltungsbeginn möglich. Die Veranstaltungsgebühr wird anteilig erstattet.

Besondere Umbuchungs- und Stornobedingungen beim General Management Programm (GMP)

Die Stornierung der Veranstaltung „GMP“ ist bis zu acht Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei. Danach bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn berechnen wir eine Gebühr von 50% der Veranstaltungsgebühr. Bei Absagen innerhalb von zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn oder bei Nichterscheinen stellen wir die gesamte Veranstaltungsgebühr in Rechnung. Bei Benennung eines geeigneten Ersatzteilnehmers fallen keine zusätzlichen Kosten an.

Fristberechnung und Form der Umbuchung/Stornierung

Veranstaltungsbeginn bei Ausbildungen und mehrmoduligen Veranstaltungen ist der erste Tag der Veranstaltung.

Die Anmeldung zu einer Veranstaltung kann storniert werden (Schriftform erforderlich: Brief, Telefax oder E-Mail). Fällt das Ende einer vorgesehenen Stornierungsfrist auf einen Sonntag, einen am Hauptsitz der DGFP gesetzlich anerkannten Feiertag oder einen Sonnabend, so tritt an die Stelle dieses Tages der zeitlich vorhergehende Werktag. Der Veranstaltungstag wird bei der Fristberechnung nicht mitgezählt.

§ 4 VERANSTALTUNGSDAUER

DGFP Seminare beginnen in der Regel zwischen 9.00 und 10.00 Uhr und enden – auch freitags – zwischen 17.00 und 18.00 Uhr, wenn nicht anders angegeben. Die konkreten Seminarzeiten sind den Detailausreibungen bzw. der Anmeldebestätigung zu entnehmen.

§ 5 PROGRAMMÄNDERUNGEN/ABSAGEN DURCH DEN VERANSTALTER/TEILNEHMERZAHL

Änderungen in der Themengliederung sowie bei der Auswahl der Referenten, als auch die Aufhebung oder Veränderung von in den Ausschreibungen zu den Veranstaltungen jeweils angegebenen maximalen Teilnehmerzahlen, behalten wir uns im Einzelfall vor. Im Ausnahmefall können die im Seminarprogramm angebotenen Veranstaltungen aufgrund zu geringer Teilnehmerzahlen, kurzfristigem krankheitsbedingtem Ausfall des Referenten oder höherer Gewalt auch nach erfolgter Teilnahmebestätigung verschoben oder abgesagt werden. Im Falle zu geringer Teilnehmerzahlen wird die Veranstaltung spätestens eine Woche vor Veranstaltungsbeginn abgesagt. Im Falle der Absage einer Veranstaltung erstatten wir bereits gezahlte Seminargebühren zurück bzw. gewähren im Absprachefall eine Gutschrift. Weitergehende Ansprüche bestehen nur bei Verschulden des Veranstalters.

§ 6 VERTRAULICHE INFORMATIONEN, DATENSCHUTZ, URHEBERRECHTE

Die Vertragsparteien behandeln wesentliche und nicht allgemein bekannte Angelegenheiten mit der im Geschäftsleben üblichen Vertraulichkeit. Personenbezogene Daten werden nur für vertraglich vereinbarte Zwecke genutzt. Die Teilnehmer verpflichten sich, seminarbegleitende Druck- und Online-Unterlagen etc., weder zu vervielfältigen noch an Dritte weiter zu geben.

§ 7 HAFTUNG

Das jeweilige Seminar wird sorgfältig nach dem derzeitigen aktuellen Wissensstand vorbereitet und durchgeführt. Für erteilten Rat sowie die Verwertung im Seminar erworbener Kenntnisse übernehmen wir jedoch keine Haftung. Weiterhin übernehmen wir keine Verantwortung für eventuelle Nachteile, die sich aufgrund fehlender Seminarvoraussetzungen bei den Teilnehmern ergeben.

§ 8 SONSTIGES

Wir distanzieren uns von Organisationen wie Scientology und lehnen jede Zusammenarbeit mit dieser oder ähnlichen Organisationen sowie ihnen nahestehenden Unternehmen ab. Wir erklären, dass wir nicht nach einer Methode von L. Ron Hubbard und/oder sonst mit einer mit Hubbard zusammenhängenden Methode arbeiten und organisieren keine Schulungen, Kurse oder Seminare nach oben genannten „Technologien“ in unserer Gesellschaft. Auch in unseren Geschäftsbeziehungen achten wir sorgfältig darauf, keine Firmen und Unternehmensgruppen zu unterstützen, die selbst nach der Methode von L. Ron Hubbard geführt oder anderweitig von dieser beeinflusst werden.

§ 9 HINWEIS

Zu allen Seminaren sind gleichermaßen Teilnehmerinnen und Teilnehmer herzlich eingeladen; auf eine gesonderte sprachliche Unterscheidung wird in unseren Ausschreibungen zur besseren Lesbarkeit grundsätzlich verzichtet.

§ 10 SCHLUSSBESTIMMUNG

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen treten ab dem 01.01.2012 in Kraft und gelten für alle Veranstaltungen, die in 2012 starten, unabhängig vom Buchungszeitpunkt.

Sollte eine Bestimmung dieser Geschäftsbedingungen oder eine Regelung im Rahmen sonstiger Vereinbarungen unwirksam sein oder werden, wird hierdurch die Wirksamkeit aller sonstigen Bestimmungen oder Vereinbarungen nicht berührt.

Ausblick April 2012

Zwischen Flexibilisierung und Orientierung: Anforderungen an ein zeitgemäßes Karrieremanagement •
02.04.2012 • Hamburg

DGFP Fachtagung • Change-Management in Organisationen • 18.04.2012 • Düsseldorf

Arbeitsrechtliche Gestaltungsmöglichkeiten und Grenzen bei Mutterschutz, Elternzeit, Teilzeit
und Pflegezeit – Vereinbarkeit von Familie und Beruf • 19.04.2012 • München

Fachkräfte gewinnen und halten durch familienfreundliche Personalentwicklung •
19.04. – 20.04.2012 • Hamburg

DGFP Fachtagung • Social Media • 23.04.2012 • München

Lohnsteuer- und Sozialversicherungsrecht im Überblick • 23.04.2012 • München

Orientierungspunkt Unternehmensleitbild – professionell entwickeln, erfolgreich implementieren,
gewinnbringend leben • 24.04.2012 • Frankfurt am Main

Psychologie für Personalmanager und Führungskräfte • 25.04. – 26.04.2012 • München



GUT SEIN, BESSER WERDEN, PERFEKT BLEIBEN, ERFOLGREICH SEIN

DGFP PROFESSIONALISIERUNGSPROGRAMM FÜR DAS PERSONALMANAGEMENT

Wer Personalarbeit nicht nur verwalten, sondern vorausschauend gestalten möchte, muss Situationen analysieren, die richtige Technik anwenden und Hindernisse überwinden können. Wie Sie dabei am besten vorgehen, lernen Sie im DGFP Professionalisierungsprogramm.

Das Programm richtet sich an alle Ebenen des Personalmanagements.

1. Ebene: Personalleiter/in
2. Ebene: Personalreferent/in
3. Ebene: Personalsachbearbeiter/in

Nach erfolgreich absolvierter Prüfung erhalten Sie das DGFP Zertifikat.

LASSEN SIE SICH BERATEN

Monika Wilke

Fon 030 2091699-3

E-Mail wilke@dgfp.de



DGFP

DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR PERSONALFÜHRUNG E. V.

**Informieren Sie sich unter www.dgfp.de/propro oder rufen Sie uns an: Fon 0211 5978-0
Unser Service- und Buchungcenter berät Sie gern.**



DGFP

DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR PERSONALFÜHRUNG E. V.

Service- und Buchungcenter

Unser freundliches und kompetentes Service-Team
berät Sie gerne zu unseren Veranstaltungen,
Montag bis Donnerstag von 8:00 bis 17:30 Uhr
Freitag von 8:00 bis 17:00 Uhr
telefonisch unter 0211 5978-0.

Deutsche Gesellschaft für Personalführung e. V.
Niederkasseler Lohweg 16
40547 Düsseldorf
Fon 0211 5978-0
Fax 0211 5978-149
info@dgfp.de
www.dgfp.de/akademie